

20. III. 1919

56

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Staatsbericht der „Volks-Zeitung“.)

Der Naschmarkt verfügte gestern in den ersten Frühstunden über ganz unzureichende Vorräte, so daß die Käufer ihren Bedarf nur zur Not decken konnten. Im Laufe des Vormittags ist wieder nach einer längeren Pause aus Böhmen eine größere Sendung, bestehend aus Wrutten, Kohlrüben, Gold- und roten Rüben eingelangt. Die später erschienenen Verbraucher waren daher in der Lage, sich reichlicher zu versorgen. Eine Sensation bildeten in der Viktualienhalle III zehn Kisten frischer Eier polnischer Herkunft, die zu 1 K. per Stück reichenden Absatz fanden.

Die Großmarkthalle bot wieder das gewohnte Bild. Es waren bloß ganz unzureichende Mengen Weizwürste minderer Qualität, wie auch die wenig beliebten Klippische erhältlich — für die fleischlose Zeit ein zweifelhafter Ertrag.